

Flaggen, Bunting

und andere Memorial Tag Nothwendigkeiten.

Madlin Flaggen—2 bei 3 Zoll zu 4 Cents das Duzend. 2½ bei 4 Zoll zu 5 Cents das Duzend. 6 bei 9½ Zoll zu 10 Cents das Duzend. 11 bei 18 Zoll zu zwei für 5 Cents. 18 bei 27½ Zoll zu je 4 Cents. 27 bei 43 Zoll zu je 10 Cents. Kleine seidene Flaggen je 5 Cents.

Speer-Spitzen feste farbige Flaggen—Cadet, 5 Cents; Infanterie, 10 Cents; Kavallerie, 24 Cents; Artillerie, 49 Cents; Garrison, 69 Cents; starke Flaggen Halter, 10 Cents.

Baumwolle Flaggen—Garantirt, daß sie nicht verfärben. 4 bei 6 Fuß, 98 Cents; 5 bei 8 Fuß, \$1.49; roth, weiß und blau Bunting, 6 Cents die Elle; roth, weiß und blau Crepe Papier, 10 Cents die Rolle; roth, weiß und blau Gewinde, 5 Cents die Länge; japanische Laternen, 5, 10 und 20 Cents.

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig. 310 Ladawanna Ave.

Silverstone,

Augenlicht Spezialist,

Stabliert seit 1885.



Das ist zu seiner Gesundheit-Vorbereitung durch schnelle Verkauf und kleinen Profit umzusetzen. Er probirt gerade nicht mit einer Dosis goldener Brillen, aber er hat Proben billiger als anderswo. Es ist ein gewöhnliches Verkommen, in den Zeitungen zu lesen von einem Reuanhäufung oder Pfandbrief, der große Vortheile-Berichte in öffentlichen Aussen anzeigt, aber Sie können versichert sein, daß es keine Vortheile sind. Es wird am Ende bezahlen, Silverstone's Optischen Parlor zu besuchen, um Ihre optischen Waaren zu erlangen, Dollar für Dollar.

Zimmer an Hand, einen großen Vorrath von künstlichen menschlichen Augen, betretende Kränze dupliziert. Augen untersucht ablosirt frei in Silverstone's Optischen Parlor, 22 1/2 Ladawanna Avenue, Im zweiten Stock.

Hm. Trostel, deutscher Metzger.

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Wurst in Oude Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepacktes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

G. Luther, Uhrmacher und Juwelier,

ist umgeben nach dem

Zweiten Stock des Coal Exchange Gebäudes, gegenüber dem Globe Warehouse. Reparatur von Taschenuhren und Juwelen eine Spezialität.

Miller & Henselman, Grundeigentum Händler.

Agenten für Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung. Verwaltung von Häusern, sowie Kollektion von Waisen und Verträgen.

Office, Zimmer 27-28 Burr Gebäude, Washington Avenue.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung,

245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Altes Telephon 306-3; Neues 446.

John A. Schadt, Allgemeine Versicherung,

318 Center Straße.

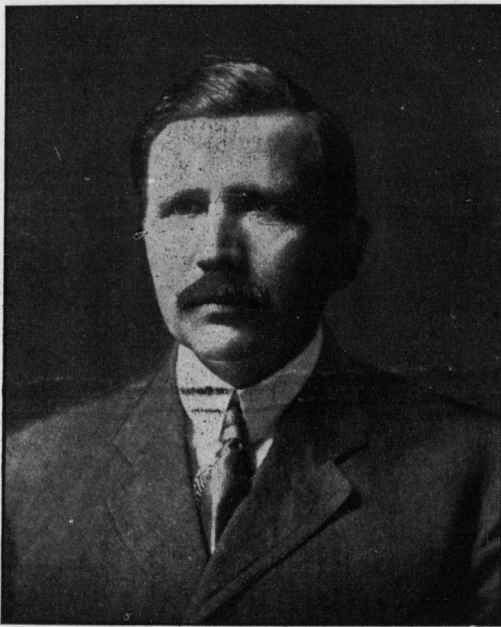
DR. RICHTER'S PAIN-EXPELLER

Mit einer Flasche PAIN-EXPELLER können Sie den Schmerzensabbändern befehlen. Dieses Mittel ist das nicht feine, sondern das wirkliche Mittel, um alle Arten von Schmerzen, Rheumatismus, Migräne, Kopfschmerzen, Neuralgie, etc. zu beseitigen. In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cent.

F. A. Richter & Co., New York, New York, New York.

Unterrecht im Klavierpiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frech, 619 Pine Str.

An die deutschen Republikaner von Scranton und anderswo in Ladawanna County.



Matthias Stipp.

Als Deutscher sehe ich Ihrer Unterstützung in meiner Bewerbung um die republikanische Nomination für Scheriff dieses Counties hoffnungsvoll entgegen. Die Entscheidung soll in der Vorwahl, Sonnabend, den 5. Juni, getroffen werden. Vielleicht kennen mich einige von denen, welche dies lesen, nicht, gleichwohl möchte ich gerne jeden Einzelnen treffen und ihn persönlich bitten, mir seine Stimme zu geben. Aber Sie kennen mich wohl als einen der Gebrüder Stipp, Baumeister und Bauunternehmer. Meine Brüder und ich selbst waren in diesem Geschäft während der vergangenen 25 Jahre thätig und sind sehr erfolgreich gewesen. Ich glaube, diesen Erfolg verdanken wir hauptsächlich eigenem Fleiß und den ehrlichen Geschäftsmethoden, in welchen uns unser Vater, als wir noch in der alten Heimath waren, unterwies. Unser Vater war ein Maurer und Professor in Bayern, wo ich geboren wurde. Peter Stipp, mein ältester Bruder, kam zuerst hierher und begann in Scranton zu arbeiten. Dann kam ich im Jahre 1884 und fand Anstellung in den Erzwerken von Dorsford Furnace, New Jersey. In derselben Stadt arbeitete ich gleichfalls in der Fabrik. Späterhin, im Jahre 1886, kam ich nach Scranton und begann für einen Bauunternehmer in Petersburg zu arbeiten und zwar als Maurer. Nur kurze Zeit darauf gingen Peter und ich selber ein Geschäft an; zwei Jahre später trennten wir uns, und jeder begann sein eigenes Geschäft. Peter ist sehr erfolgreich gewesen, und auch ich hatte Antheil an der Prosperität, wofür ich sehr dankbar bin. Mein anderer Bruder Ludwig ist ebenfalls Bauunternehmer und kommt gut voran.

Ich glaube nicht, daß irgend ein Deutscher mich tadeln wird, weil ich das Verlangen habe, ein Amt in meiner adoptirten Heimath zu übernehmen. Um frei heraus zu reden, ich hätte gerne die Ehre Scheriff zu sein, und da ich der Ueberzeugung bin, daß ich dieses Amt ebenso pflichtgetreu verwalten kann, wie irgend ein Anderer, so sehe ich keinen Grund, weshalb ich zögern sollte, Sie zu bitten, mir in meinen Bestrebungen behilflich zu sein. Ich appellire persönlich an Sie. Wenn ein Deutscher oder irgend ein anderer Mann in meinem Bureau (Real Estate Gebäude an Washington Avenue, Scranton,) vorsprechen sollte, würde ich mich außerordentlich freuen, ihm die Hand reichen zu können. Sie würden sehen, daß ich ein Deutscher, vor allem ein Deutscher bin. Ich billige gewisse persönliche Freiheitsbestrebungen unseres Heimathlandes, von denen hier viele Leute nichts wissen wollen, und obwohl ich, meiner Meinung nach, ein gutes Kirchenmitglied bin, halte ich doch dafür, daß wir unseren Nachbarn Freiheit in ihrer Lebensweise gestatten sollten.

Wenn Sie mir Ihre Stimme geben und zur Nomination verhelfen bei der Vorwahl, und dann treu zu mir halten in der Hauptwahl (wenn mir erfolgreich waren,) glaube ich nicht, daß unsere republikanische Partei verlieren kann. „Alle für Einen und Einer für Alle!“ sollte unser Schlagwort sein.

Sie würden mir ein einzelner Günstiger erweisen, wenn Sie so freundlich wären und über meine Bewerbung mit Ihren Nachbarn sprechen und mir auch dadurch beistehen würden. Wenn Sie irgend welchen Zweifel bezüglich meiner, haben, oder irgend welche Kritik, sei es meiner Person, sei es meiner Kandidatur, erfolgen sollte, so denken Sie stets daran: „Das ist Politik!“ Da wird der kleinste Fehler, den ein Mann je begangen hat, ihm vorgeworfen. Betrachten Sie, folches mit weitherzigem Sinn, mit edler Hochherzigkeit—und ich bin überzeugt, Sie werden mein Freund sein, ganz abgesehen von Ihrer politischen Angehörigkeit.

Mit den aufrichtigsten Wünschen für Alle, ob ich gewinne oder nicht, bin ich

Achtungsvoll Ihr
Matthias Stipp,
Bewerber um die republikanische Nomination für Scheriff in der Vorwahl am 5. Juni 1909.

— Ein Automobil, in dem sich Pastor J. Upton Coers, Frau Coers, ihre drei Kinder und Harry J. Hughes befanden, rutschte Dienstag Nachmittag auf dem Elmhurst Boulevard einen Anhang hinab, doch konnten sich die Insassen dadurch vor Verletzungen bewahren, daß sie aus dem Fahrzeug sprangen, ohne es umzukippen.

— Frau Dorothea Honegger ist am Montag Abend in ihrer Wohnung an Ladawanna Avenue im 81. Lebensjahre der allgemeinen Altersschwäche erlegen. Sie wird von dem Sohn Charles und den Töchtern Frau J. F. Schwenk und Frau Edward Sonntag überlebt und ihre Beisetzung erfolgte gestern in dem Briston Avenue Friedhof.

— Der um halb 11 Uhr Dienstag Nacht hier fällige Schnellzug der Jersey Central Eisenbahn, aus sechs Kutschen bestehend, sprang kurz nach acht Uhr zu State Dam, fünfzehn Meilen westlich von Allentown, von den Gleisen und die Passagiere, über 100 an der Zahl, wurden förmlich stark aufgerüttelt.

— Unterrecht im Klavierpiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frech, 619 Pine Str.

J. M. Miller, Der Heilwunder,

ist ein Wunder für die kranken Menschen. Viele Leute werden sagen, er hat sicher die Gabe von Gott, er hat mir alles gesagt, was mir fehlt, und hat mir sofort meine Schmerzen abgenommen; er hat mir auch nicht gesagt, was ich essen soll. Er sagte mir, ich solle essen und trinken, wornach ich Appetit habe, es wird mir alles nichtig haben. Schreibt auch kein Rezept, auch keine Nahrung. Er macht auch keinen Preis, was es kostet. Er sagt, der Mensch, der die Leute heilen kann, braucht keinen Preis zu machen. Er braucht bloß Geheime anzunehmen nach jedem sein Willen, was er geben kann. Ich verspreche einem jeden Kranken, der zu mir kommt, daß er mit Glaube, Hoffnung und Wahrheit sicher geheilt wird. Ich lade alle kranken Leute ein, die schon alles gebraucht haben, alt und jung, arm und reich, Mutter, Vater und Kinder, die noch nicht wissen, was Glaube ist. Alle, die kommen, das ist Glaube. Hochachtungsvoll,

J. M. Miller.

Sprech- und Heilstunden: Von 8 bis 12 Uhr Morgens, von 2 bis 8 Uhr Nachmittags. Die Office befindet sich 532 Vada Avenue, Scranton, Pa. Offen vom nächsten Samstag an.

Von Petersburg.

— Etzel, die 4jährige Tochter des Albert Hartmann von Nord Irving Avenue, erlag am Freitag Morgen der Diphtheritis und wurde Samstag privatim im Dunmore Friedhof beigesetzt.

Wayne County.

Honesdale.—Den Eheleuten Benjamin Hestling ist ein Stammhalter geboren worden.—Pastor W. F. Jopp von der hiesigen deutschen luth. Gemeinde hat seine Resignation eingereicht.

Wie ist dies!
Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Ralard, der nicht durch Einnehmen von Hall's Ralard-Kur geheilt werden kann. Dr. J. C. H. & Co., Elmhurst, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben Dr. J. C. H. & Co. seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsbeziehungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. E. & T. S., Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinross & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Ralard-Kur wird innerlich genommen und nicht direkt auf das Blut und die schmerzhaften Oberflächen des Systems. Jeantette frei verhandelt. Preis 75c für die Flasche. Verkauf von allen Apotheken.

Alle's Familien Wästen sind die besten.

Eine Eichel gepflanzt

in guter Erde, wächst zu einem strammen Eichenbaum an, und ein paar Dollars, in der Dritten Welt ein angelegtes, machen von Anfang für ein großes Baugeld.

Ein Dollar langt ein Spar Conto an.

Es wird Deutsch gesprochen.

Dritte National Bank,
119 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Kapital \$200,000. Heberschuß (verdienst) \$1,000,000.
Organisirt 1872.
Bereinigten Staaten Depositorium
Das Ueberschneidung der Nationalen Banken stellt diese Bank erste in der Stadt Scranton, schließt im Staat und achtens in den Ver. Staaten.
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Unter zehn Krankheiten

sind es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für derartige Zustände.

forni's
Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kommt nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
112-118 So. Hoyle Ave., CHICAGO, ILL.

Stimm für

John A. Schadt,

Demokratischer Kandidat

Für County Schatzmeister.

Primärwahl, 5. Juni 1909.

An Schwindsüchtige.

Edward H. Wilson's Präparat von Doppelphosphor und Blodgett von dem Originalformular ist das königliche Mittel für Ausbreitung, Heilung, Verhütung, Retardation, Erhaltung, Erleichterung und alle Lungen- und Halsleiden.

Dieses Mittel ist seit über 48 Jahren im Gebrauch, und Ihr Apotheker kann es mit vollen Empfehlungen und Rath für Sie erlangen von dem leitenden Engros Druggist, oder von mir direkt.

Für volle Auskunft, Zeugnisse usw., adressirt E. H. Abbott, Alleiniger Agent, 60 Ann Straße, New York City, N. Y. Man erwähne diese Zeitung.

Stimm für Joseph Wittman,

den deutschen demokratischen Kandidaten für Jury Commissär.

Primärwahl, Samstag, den 5. Juni 1909, von 2 bis 8 Uhr abends.

Laßt euch registriren!

Alle Wähler von Scranton, welche bei der Herbstwahl stimmen wollen, sollten am Samstag, den 5. Juni, sich unfehlbar registriren lassen. Die Zeit ist von 7 bis 10 Uhr Vormittags und 4 bis 10 Uhr Nachmittags, an den gewöhnlichen Stimmplätzen.

Bringt eure letzte Quittung für die County Steuern mit, und wer seit der letzten Wahl in einen anderen Distrikt verzogen ist, muß auch sein Bürgerpapier vorzeigen.

Die Primärwahlen werden am gleichen Nachmittag abgehalten und zwar ist die Wahlzeit von 2 bis 8 Uhr Nachmittags.

Der Slowacke Tony Lewis,

etwa 30 Jahre alt und seit mehreren Wochen in den heimischen Werken zu Wolfe ange stellt, beging am Donnerstag Selbstmord, indem er sich mit einem Messer den Hals durchschnitt und den Kopf beinahe abtrennte. Er ward noch lebend aufgefunden, starb aber fünf Minuten nachher.

Dorothy, das 24jährige Töchterlein

der Frau Michael Dannon von Phelps Straße, starb am Dienstag von einem Ballon des zweiten Stockes eine Distanz von 25 Fuß herab, entkam aber mit unbedeutenden Schrammen.